

Boletus	Jahrg. 6	Heft 4	1982	Seiten 75 bis 76
---------	----------	--------	------	------------------

REINHARD DOLL

## Lindtneria trachyspora (Bourd. & Galz.) Pilát - Neufund für die DDR

Am 25. 10. 1981 fand ich *Lindtneria trachyspora* im Kreis Altentreptow. Da diese Art bisher so außergewöhnlich selten gefunden wurde, möchte ich eine ausführliche Beschreibung geben sowie Ökologie und Systematik diskutieren.

**Artbeschreibung:** Fruchtkörper resupinat, weich, goldgelb, im Alter oder nach Druck ocker- bis schmutzig braun verfärbend. Hymenophor erst retikulat, dann weitporig bis daedaloid, Poren 0,5–1,5 mm Durchmesser, etwa 3–4 mm hoch. Hyphensystem monomitisch, Hyphen 3–5 µm breit, an den Verzweigungen oft mehr als 10 µm weit, dünnwandig, hyalin-gelb, Schnallen zerstreut vorkommend, besonders an der Basis der Basidien.

Zystiden nicht vorhanden, aber vielfach ragen Hyphen bis 150 µm über das Hymenium, sind keulig angeschwollen oder produzieren einen kugelförmigen Sekretröpfchen an ihrer Spitze, so daß sie wie Zystiden aussehen, oft sind 2 bis 3 Septen zu beobachten.

Basidien 25–35/8–12 µm groß, mit granuliertem Plasma, das gelb in Melzers Reagenz wird, aber bläulich in Baumwollblau. Sterigmata 9–12 µm lang.

Sporen rund, anfangs glatt und dünnwandig, im reifen Zustand dickwandig und stachelig, gelbbraun, mit zentralem Öltröpfchen, Sporenwände und Stacheln streng cyanophil, 6–8 µm Durchmesser ohne Stacheln, diese 1–4 µm lang und basal bis 1,5 µm breit, apikal stumpflich bis zugespitzt (vgl. Abb.).

**Standort:** Die Art wurde von mir auf Erde sowie am Grunde der Stengel von *Festuca ovina* s. l. gefunden. Ich entdeckte die Art durch Zufall bei der Suche nach einer *Hygrotrama*, nachdem ich die Gräser bis auf den Boden auseinandergebogen hatte. Der Standort war ein kalkreicher, mergeliger Trokenhang.

SVRČEK (1960) gibt ebenfalls nackte Erde auf Kalk als Standort an, während ERIKSSON & RYVARDEN (1976) "on strongly decayed wood in good, fertile biotopes" schreiben.

**Verbreitung:** *L. trachyspora* ist eine sehr seltene Spezies, die bisher nur in Dänemark, Finnland, Frankreich, Österreich, Jugoslawien und der ČSSR gefunden wurde. Meist sind aus diesen Ländern jeweils nur 1 Fund bzw. wenige gemeldet worden.

Für die DDR und die BRD wurde die Art noch nicht angegeben, so daß sie Neufund bedeutet. M. E. ist es eine wirklich selten auftretende Art mit einer speziellen ökologischen Bindung, auch wenn sie infolge ihrer versteckten Lebensweise übersehen werden kann. In Kalktrockenrasen sollte in Zukunft auf diese Art stärker geachtet werden.

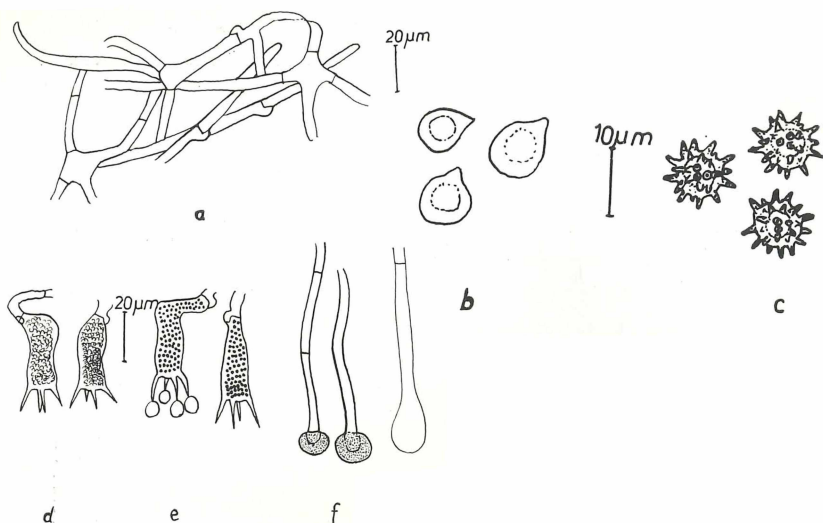


Abb.: *Lindtneria trachyspora* (BOURD. & GALZ.) PILÁT — mikroskopische Details

a- Hyphen; b- junge Sporen; c- reife Sporen; d- Basidien nach Einwirkung von Melzers Reagenz; e- Basidien nach Einwirkung von Baumwollblau mit cyanophilen Körnern; f- zystidenähnliche Hyphen mit Sekrettropfen; Zeichnung: R. DOLL

**Bemerkungen zur Systematik:** *Lindtneria trachyspora* ist eine leicht kenntliche Art und die einzige ihrer Gattung in Nord- und Mitteleuropa. Die nächsten Verwandten sind *Lindtneria flava* PARM. aus der Belorussischen SSR und *L. pterospora* REID von Westafrika. Schwieriger zu bestimmen ist die Stellung der vorliegenden Sippe. Sie erinnert an die Arten der *Thelephoraceae*, aber auch an *Cristinia* aus der Familie der *Corticaceae*, so daß ERIKSSON & RYVARDEN (1976) sie in diese Gruppe stellen. M. E. ist *Lindtneria trachyspora* ein echtes phylogenetisches Bindeglied zwischen beiden Familien mit einer speziellen Ökologie.

#### Literatur:

- ERIKSSON, J. & L. RYVARDEN (1976): *The Corticiaceae of North Europe*. Vol. 4. Oslo.
- SVRČEK, M. (1960): *Tomentelloideae Cechoslovakiae*. *Sydowia, Annales Mycologici Ser. II*, Vol. XIV, H. 1-6, 170-245.

Anschrift des Verfassers:

Dr. sc. nat. R. DOLL, 2020 Altentreptow, R. Breitscheid-Straße 25

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Boletus - Pilzkundliche Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Doll Reinhard

Artikel/Article: [Lindtneria trachyspora \(Bourd. & Galz.\) Pilat - Neufund für die DDR 75-76](#)